

## 09.12.13: Beweis

Jetzt habe ich mich gerade selber übertroffen und der Ausdruck „bei Dir pipts wohl“ bekommt meine ganz eigene Bedeutung. Was ist passiert?

Als ich heute Morgen ins Atelier komme verschlägt's mir fast das Gehör so laut pipste es. Da ich seit geraumer Zeit stolze Besitzer neuester Hörhilfen bin (frau wird nicht jünger), war's umso penetranter, da nützte nicht mal das Entfernen besagter Hightech-Dinger. Um wirklich sicher zu sein, dass sich nicht der Mann im Ohr (sprich Tinitus) auf einer neuen Frequenz meldet, habe ich mir die Ohren zugehalten und siehe da, das Pfeifen war weg – zum Glück! Meine Schlussfolgerung, es muss am Elektrischen liegen. Alle Stecker gezogen, kein Resultat. Dann muss halt der Elektriker her. Die Behebung erfolgte dann sehr effizient – es war der Funkwecker mit Batterieschwäche 😊 Peinlich, das passt in die gleiche Kategorie wie ein nicht mehr funktionierender Tumbler bei welchem der V-Zug-Mann feststellte, dass der Münzautomat voll war – nur waren die Folgekosten da um einiges höher mit Wegpauschale usw. Heute kam ich mit einem blauen Auge (wie ist das jetzt mit Blauäugigkeit?) davon und konnte mich an der EWS-Kaffeekasse beteiligen. Und was habe ich daraus gelernt – wahrscheinlich nichts. Technik und meine Wenigkeit, dass passt einfach nicht zusammen!